

9. August 2010

### Theater, Kabarett, Lesungen und eine Buchpräsentation

#### Von Christine Nöstlinger bis Amand Helm

Im Literatur-Salon Reichenau an der Rax im Café der Schlossgärtnerei Wartholz liest Christine Nöstlinger am Freitag, 13. August, ab 19.30 Uhr aus „Iba de gaunz oamen Leit“, ihrem Klassiker der Wiener Mundartdichtung. Nähere Informationen und Karten unter 02666/522 89 und <http://www.schloss-wartholz.at/>.

Im Thalhof in Reichenau an der Rax gestalten Barbara Gassner und Sandra Knoll, an der Querflöte begleitet von Andrea Wild, am Sonntag, 15. August, ab 11 Uhr die szenische Lesung „Zerreißen Sie meine Briefe“ aus dem geheimen Briefwechsel zwischen Maria Theresia und Marie Antoinette. Karten unter 0664/378 87 25; nähere Informationen unter <http://www.helgadavid.at/> und <http://www.content-event.at/>.

Ebenfalls am Sonntag, 15. August, lädt das Stockerau Open Air Festival ab 20 Uhr zu „Kalt warm. Zwei Leben im Schlampenlicht“ von Polly Adler mit Alfons Haider und Dieter Chmelar. Nähere Informationen und Karten unter 02266/676 89 und <http://www.stockerau.gv.at/>.

Am Sonntag, 15. August, feiert auch im ehemaligen Luftschutzstollen in der Brühlerstraße in Mödling das Stationentheater „Maikäfer flieg. Zwanzig Märchen aus einer Bombennacht“ in einer Produktion des „Theaters zum Fürchten“ Premiere (Regie: Bruno Max). Gespielt wird das unter Verwendung von Zeitzeugenberichten entstandene Stück von einem 50-köpfigen Schauspielerensemble bis 4. September, jeweils von Donnerstag bis Sonntag. Begonnen wird um 18.30 Uhr, Einlass ist alle 15 Minuten. Nähere Informationen und Karten beim „Theater zum Fürchten“ unter 01/544 20 70 und <http://www.theaterzumfuerchten.at/>.

Schließlich wird am Dienstag, 17. August, ab 18 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten das im Verlag Bibliothek der Provinz erschienene Buch „Amand Helm. Niederösterreich zwischen Malerei und Fotografie“ von Ralph Andraschek-Holzer vorgestellt. Helm hat in den 1870er- und 80er-Jahren hunderte Orte, Bauwerke und Landschaften in Niederösterreich künstlerisch abgelichtet; das mit vorzüglichen Reproduktionen ausgestattete Werk des Leiters der Topographischen Sammlung der NÖ Landesbibliothek schöpft vorwiegend aus dem reichen hauseigenen Bildfundus. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12847, e-mail [post.k3@noel.gv.at](mailto:post.k3@noel.gv.at) und [www.noel.gv.at/landesbibliothek](http://www.noel.gv.at/landesbibliothek) bzw. <http://www.noelb.at/>.